

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

IFH Köln
Melanie Günther
Referentin Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 221 94 36 07-23
m.guenther@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de

Kinderbekleidung: Markt wächst nur schwach trotz positiver Geburtenraten

Der neue „Branchenfokus Kinderbekleidung“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt: Der Warenverkauf für Kinderbekleidung entwickelt sich zwar stabil, kämpft aber mit Sättigungstendenzen. 2017 erzielte der Markt ein Plus von nur knapp 0,5 Prozent. Nur die Warengruppe um Wäsche, Strümpfe und Accessoires entwickelt sich positiv.

Köln, 07. August 2018 – Der Wunsch nach Nachwuchs in Deutschland wächst, die Geburtenrate steigt (wieder). Die positive gesellschaftliche Grundhaltung gegenüber Kindern hält an, was sich stimulierend auf die Ausgabebereitschaft auswirkt. Trotz alledem entwickelt sich der Markt für Kinderbekleidung nur langsam, wie der neue „Branchenfokus Kinderbekleidung“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt. 2017 wurde ein Plus von 0,5 Prozent erzielt; die durchschnittliche Wachstumsrate zwischen 2012 und 2017 liegt bei 1,6 Prozent pro Jahr. Das Umsatzvolumen im Jahr 2017 beläuft sich somit auf 3,6 Milliarden Euro.

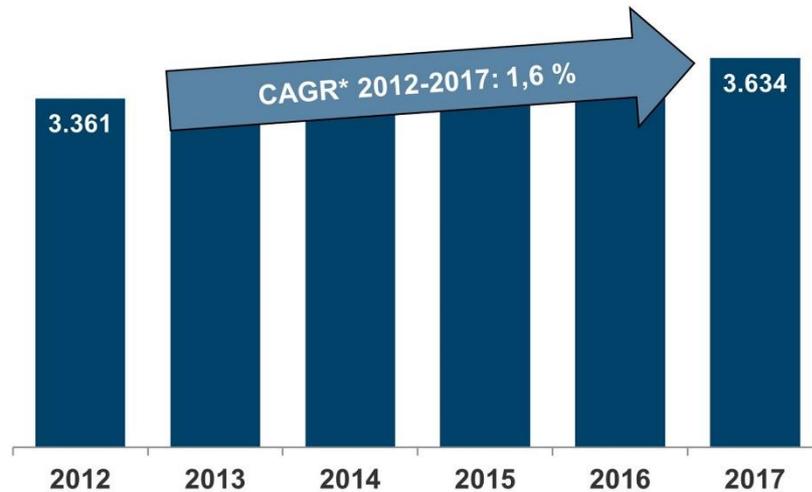
„Tatsächlich macht sich, ähnlich wie bei den großen Fashion-Märkten Damen- und Herrenbekleidung, eine Sättigungstendenz bemerkbar. Kinderbekleidung entwickelt sich seit 2012 zwar stabil und dank eines vergleichsweise starken Jahres 2016 auch etwas besser als die beiden großen Segmente, dennoch blieben größere Wachstumsimpulse aus, denn die Wettbewerbsintensität ist hoch und drückt auf die Margen der Anbieter“, erklärt Fabian Mayntz, Junior Consultant am IFH Köln.

Lediglich Warengruppen wie Wäsche, Strümpfe und Accessoires profitieren

Das geringe Wachstum im Jahr 2017 ging an kaum einer der neun Warengruppen spurlos vorbei. Positiv haben sich nur Wäsche, Strümpfe und Accessoires (+2,9 Prozent) entwickelt, die zum Teil von Nachholeffekten profitierten. Badebekleidung schloss mit -4,1 Prozent besonders schlecht ab, einerseits wetterbedingt, andererseits wurde der Bedarf teils in den beiden Vorjahren gedeckt. In diesen verzeichnete die Warengruppe stark überdurchschnittliche Wachstumsraten.

„Kinderbekleidung bleibt ein anspruchsvoller Markt. Der Preis spielt hier eine große Rolle und macht dem Fachhandel das Leben schwer, denn das Internet bringt preisgünstige Ware in jedes Dorf. Da hilft nur eine klare, standort- und zielgruppenorientierte Positionierung“, so Peter Frank, Senior Consultant bei der BBE Handelsberatung.

Umsatzangaben zu Endverbraucherpreisen



i *Compound Annual Growth Rate – durchschnittliches jährliches Wachstum

Quelle: IFH Köln, 2018, Branchenfokus Kinderbekleidung

Über die Studie

Der „Branchenfokus Kinderbekleidung“, Jahrgang 2018 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2012 bis 2017
- 9 Warengruppen – Entwicklung, Wachstumstreiber, Trendthemen
- Preisentwicklung Kinderbekleidung
- Top Hersteller für Kinderbekleidung in Deutschland
- 9 Vertriebsformate – Wachstumstreiber, Entwicklung 2012 bis 2017
- Onlinehandel (funktional) – Entwicklung, Anteile, Vertriebswege
- Erstlingsausstattung – „Was kostet ein Baby?“
- Entwicklung der Kinderzahlen und Marktvolumenverteilung nach Altersgruppen
- Verbraucheraspekte und Kaufverhalten der Eltern im Wandel
- Prognosedaten bis 2022: Markt- und Distributionsentwicklung, Onlinehandel

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bestellt werden.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de.

Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.